

**Einladung
zur Fortbildung**

**Ausgewählte Themen der Jugendhilfe im
Strafverfahren / der Jugendgerichtshilfe**

**Dreiteiliger Qualifizierungskurs für Mitarbeiter*innen in der
Jugendhilfe im Strafverfahren/Jugendgerichtshilfe**

Termine:

Modul 1: 26.-28. April 2023

Modul 2: 11.-13. Oktober 2023

Modul 3: 07.-09. Februar 2024

Die Module können nicht einzeln gebucht werden!

Anmeldeschluss: 20. Februar 2023

Haus Haard, 45739 Oer-Erkenschwick

Als sozialpädagogischer Fachdienst im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz muss die Jugendhilfe oft mit schwierigen, teils mehrfach benachteiligten jungen Menschen umgehen können, um sozialpädagogische Handlungsstrategien in das Jugendstrafverfahren einfließen zu lassen. Hierbei steht sie an der Schnittstelle Jugendhilfe und Justiz. Diese Position ist oft schwierig, birgt sie doch die Gefahr von Rollenkonfusionen in beide Richtungen.

Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, ist eine vertiefende Weiterbildung und Rollenklärung für Mitarbeiter*innen im Arbeitsfeld Jugendhilfe im Strafverfahren unerlässlich.

Hierum wird es in der Fortbildung vornehmlich gehen. Auf der Grundlage kriminologischer Forschung werden die Aufgaben der Jugendhilfe im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz neu justiert. Auf der Basis fachlich fundierten Wissens können die Teilnehmer*innen eigene Schwerpunkte in der Arbeit setzen und diese sowohl nach innen als auch nach außen vertreten.

Themenschwerpunkte der Module:

- Kriminologische Grundlagen
- Umsetzung der EU-Richtlinie und die daraus resultierenden Änderungen im Bereich JuHiS (Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren)
- Klärung der Aufgabe, Beschreibung der Rolle und Entwicklung einer Haltung für Mitarbeiter*innen in diesem Aufgabenfeld
- Rechtsfolgen jugendlicher Straftaten im Jugendstrafrecht
- Aufgabenwahrnehmung der Jugendhilfe im Strafverfahren gem. § 52 SGB VIII sowie der §§ 38, 50 Abs. 3 JGG
- Auswirkungen des § 36a SGB VIII
- Stellungnahme der Jugendhilfe im Strafverfahren unter besonderer Berücksichtigung der §§ 3, 17, 105 JGG
- Sozialpädagogische Diagnosen für Jugendliche in der Jugendhilfe im Strafverfahren
- Der sozialpädagogisch begründete Maßnahmenvorschlag in der Hauptverhandlung
- Haftentscheidungshilfen
- Auftrag der Jugendhilfe im Diversionsverfahren
- Zuständigkeiten
- Registereintragungen
- Vermögensabschöpfung
- Datenschutz

Programmablauf Modul 1

1. Tag

ab 10:00 Uhr	Anreise
10:30 Uhr – 11:30 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches, Erwartungskklärung, Einführung
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Kriminologische Erkenntnisse und ihr Einfluss auf das sozialpädagogische Handeln im Jugendstrafverfahren
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr – 15:45 Uhr	Auftrag der Jugendhilfe im Diversionsverfahren (Fallarbeit)
16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Auftrag – Rolle – Haltung Rechtliche und methodische Anforderungen im Spannungsfeld des SGB VIII und JGG (Fallarbeit)
18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Abendessen

2. Tag

09:00 Uhr – 10:30 Uhr	Die Änderungen im JGG und ihre Bedeutung für die Auftrags Erfüllung der JuHiS
10:45 Uhr – 12:30 Uhr	Die Kontaktaufnahme der JuHiS nach Information durch die Polizei gem. § 70 Abs. 2 JGG
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr – 15:00 Uhr	Der sozialpädagogisch begründete Vorschlag zur Verfahrensbeendigung unter besonderer Berücksichtigung der §§ 3 und 105 JGG
15:30 Uhr – 18:00 Uhr	Was muss rein und in welcher Form? Die Stellungnahme der Jugendhilfe im Strafverfahren
18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Kamingespräch Ich hab da mal 'ne Frage...

3. Tag

09:00 Uhr – 11:30 Uhr	Sozialdatenschutz in der JuHiS Prof. Dr. jur. Klaus Riekenbrauk, FH Düsseldorf
11:45 Uhr – 13:00 Uhr	Offene Fragen, Planung der inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls 2, Feedback und Verabschiedung
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Leitung: Jürgen Kußerow, Dipl.-Sozialarbeiter, Coach, Jugendhilfe im Strafverfahren Stadt Waltrop, ehem. stellvertretender Vorsitzender der DVJJ e.V., Hannover
seit über 15 Jahren Fortbildungsreferent u.a. für die DVJJ und verschiedene Landesjugendämter

Gastreferent*innen: **Prof. Dr. jur. Klaus Riekenbrauk, Hochschule Düsseldorf oder Prof. 'in Dr. jur. Brigitta Goldberg, ev. Hochschule Bochum**
Sozialdatenschutz in der Jugendhilfe im Strafverfahren

Tagungsort: Haus Haard, Haardgrenzweg 338, 45739 Oer-Erkenschwick,
Tel.: 02368 91490, <https://www.haus-haard.de/>

Teilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss: **20.02.2023**

Kosten: **pro Modul 505,00 €** einschl. Unterbringung im Einzelzimmer und Verpflegung; **475,00 € für Mitglieder der DVJJ e.V.**

Eingesetzte Methoden: Unter anderem Meta-Plan-Verfahren, Visualisierungstechniken, fachlicher Input und Referat, Teamkooperation und Kleingruppenarbeit, praktische und darstellende Übungen.

Anmeldung:

Die Anmeldung (Seite 5) senden Sie bitte an Jürgen Kußerow entweder per Mail oder postalisch. Die Teilnahmegebühr ist 10 Tage nach der Übersendung der Buchungsbestätigung zu überweisen, mit der Sie auch nähere Angaben zum Überweisungsvorgang erhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte möglichst per Mail an Jürgen Kußerow:

E-Mail: juergen.kusserow@gmail.com Tel.: 0177/4573145

Ein kostenfreier Rücktritt ist nach der Buchungsbestätigung nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Sollten Sie die Seminarkosten auf mehrere Haushaltsjahre verteilen wollen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. **Die Anmeldung ist grundsätzlich personengebunden.**

Bei Nichtteilnahme an einzelnen Modulen besteht nur im Einzelfall nach Absprache die Möglichkeit, diese nachzuholen. Ein Anspruch hierauf besteht grundsätzlich nicht. Bei frühzeitiger Absage einzelner Module (6 Wochen vor Beginn des Moduls), werden die in einem solchen Fall nicht anfallenden Übernachtungs- und Verpflegungskosten, nicht aber die Seminarkosten erstattet.

Anmeldung

Jürgen Kußerow
Schillerstr. 50
45731 Waltrop

Datum

Name der Einrichtung/Dienststelle

juergen.kusserow@gmail.com
0177/4573145

Straße/Postfach

Postleitzahl Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen!

Verbindliche Anmeldung für den dreiteiligen Qualifizierungskurs für Mitarbeiter*innen in der Jugendhilfe im Strafverfahren: Ausgewählte Themen der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe.

Termine: **Modul 1: 26.-28. April 2023**
 Modul 2: 11.-13. Oktober 2023
 Modul 3: 07.-09. Februar 2024

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon privat: _____

An welche E-Mail sollen die Unterlagen geschickt werden: _____

Ich bin seit in der JuHiS mit ca.....Std./ Woche tätig.

Unterkunft/Verpflegung (bitte ankreuzen!)

- mit Übernachtung im Einzelzimmer (**grundsätzliche Unterbringung**)
- ohne Übernachtung (die Kosten reduzieren sich um 50 € pro Modul)
- Ich bin **persönlich** Mitglied der DVJJ e.V.
- Ich wünsche eine Gesamtrechnung (ansonsten werden die Module pro Kalenderjahr in Rechnung gestellt)

Besonderheiten (Vegetarier*in, Allergiker*in, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.):

Ich akzeptiere - falls erforderlich - die 2G plus Regelung für die Durchführung aller drei Module

Unterschrift: _____

Bitte beachten: Die Teilnahmezusage/-absage wird direkt an die Einrichtung bzw. Dienststelle verschickt. Personenbezogene Daten werden elektronisch gespeichert. Im Falle der Teilnahme werden Namen, Telefonnummer und E-Mail an alle Teilnehmer*innen versandt, falls nicht mit der Anmeldung widersprochen wird. Bei Verlegung/Ausfall des Seminars, werden die Kosten vollständig – nicht aber evl. anfallende Reisekosten – erstattet.